

## → WILLKOMMEN

**Simon W. Schlüter im CDU-Landesagrararusschuss**



Simon W. Schlüter. FOTO: PRIVAT

**KLEVE** (Iud) Simon W. Schlüter aus Kleve ist jetzt in den Landesagrararusschuss der NRW-CDU gewählt worden. Er wurde mit Birgit Sloat Emmerich und Heinrich Hiep aus Kevelaer als Beisitzer berufen. Aus dem Kreis Kleve traten die drei Kandidaten an und setzten sich durch. Eine wettbewerbsfähige Landwirtschaft sei für die wirtschaftliche Entwicklung in Nordrhein-Westfalen unverzichtbar, betonte NRW-Landwirtschaftsminister Eckhard Uhlenberg (CDU) auf dem Kongress.

## KOMPAKT

## Evangelisch – Katholisch: Lesen wir dieselbe Bibel?

**KLEVE** (RP) „Evangelisch – Katholisch: Lesen wir dieselbe Bibel?“ Unter diesem Titel steht ein ökumenischer Nachmittag in der Kleinen Kirche an der Böllenstege am Samstag, 17. November, von 15 bis 18.30 Uhr. Als Referenten konnte die Evangelische Kirchengemeinde Dr. Robert Vorholt, kath. Neutestamentler und Kaplan in Dülmen, und Pfarrer Heiner Süsselbeck, Rektor des Pastoralkollegs der Ev. Kirche im Rheinland, Wuppertal, gewinnen. Die Diskussion wird geleitet von Dr. Michael Kappes (Ökumenereferent des Bistums Münster) und Pfarrer Oskar Greven (Ökumenbeauftragter im ev. Kirchenkreis Kleve).

**Mit** Einleitungsreferaten und persönlichen Beiträgen von Podiumsteilnehmern wird in das Thema eingeführt. Eine ökumenische Vesper rundet diesen zweiten ökumenischen Nachmittag ab. Der Eintritt ist frei.

## Karten für „De Wölfkes“

**KLEVE-GRIETHAUSEN** (RP) Pünktlich zum Auftakt der Jubiläumssession startet die Karnevalsgesellschaft „De Wölfkes“ am Freitag, den 16. November, um 19 Uhr in der Schützenstube Griethausen mit dem Kartenvorverkauf in die 5. Jahreszeit. Verkauft werden die Eintrittskarten für die Sitzungen, die am Freitag, 25., und Samstag, 26. Januar, im Bürgerhaus Griethausen stattfinden. „Unter dem Motto ‚So was et, so es et – so sall et biewe – Es et dann woor, die Wölfkes gefft et all twee keer elf Joor‘ – werden wir ein Feuerwerk der guten Laune abbrennen“, so Hubert Thermann, Leitwolf.

## Lambertus-Schützen geben das letzte Geleit

**KALKAR-APPELDORN** (RP) Im gesegneten Alter von 88 Jahren ist die Schützenschwester der St. Lambertus-Schützen Appeldorn, Hanna Wienemann, verstorben. Sie war Mitglied der Frauengruppe der Bruderschaft und setzte sich für deren Belange nachhaltig ein. Zum letzten Geleit treffen sich Schützenschwester und -brüder am Freitag, dem 16. November, um 14.15 Uhr an der Pfarrkirche. Man betet für die liebe Verstorbene am Donnerstag um 18.30 Uhr.

# Matratzen für Waisenkinder

Der gebürtige Klever **Theo Schlaghecken** ist auf seiner **Motorrad-Weltreise** in Indien angekommen. Dort traf er auf ein privates Waisenhaus, in dem die 30 Kinder auf dem **Steinboden** schlafen mussten. Und änderte das.

VON VIVIAN KLEIN

**KLEVE/INDIEN** Thiruvananthapuram – so heißt die kleine Stadt in Indien, in der der gebürtige Klever Theo Schlaghecken auf seiner Weltreise vor kurzem angekommen ist. Und hier fand er wieder Anlass, einen Teil der gesammelten Spendengelder sinnvoll auszugeben, die er über den Verkauf von „Kilometern“ sammelt (die RP berichtete mehrfach). Er kaufte Matratzen, Decken und Kissen für ein Waisenhaus. Damit die 30 dort lebenden Kinder nicht mehr auf dem nackten Steinboden schlafen müssen.

## Die Mutter

Thiruvananthapuram ist eine Stadt mit etwa 800 000 Einwohnern an der Südspitze Indiens. „Hier habe ich Alice Thomas kennen gelernt“, berichtete Thomas Schlaghecken per E-Mail. „Sie ist Mutter von 30 Kindern. Um genau zu sein, sie ist die Gründerin und ‚Mutter‘ des Waisenhauses ‚Divine Home of Children‘.“

Es waren, so abgedroschen es klingen mag, ein persönlicher Schicksalsschlag und Nächstenliebe, die Alice Thomas dazu brachten, dieses Waisenhaus zu eröffnen. „Vor acht Jahren verunglückte ihr Mann tödlich und sie stand allein mit ihren Kindern Sunesh und Neethi vor dem Nichts“, erzählte Schlaghecken die Geschichte der



Der gebürtige Klever **Theo Schlaghecken** half in Indien Waisenkindern: Er kaufte mit Spendengeldern Matratzen und Decken. FOTO: PRIVAT

mutigen Frau. „Um Geld zu verdienen, ging sie ins Gefängnis, um die einsässigen Frauen in Handarbeit zu unterrichten.“ Gleich in der ersten Woche kam dort eine verzweifelte Gefangene auf sie zu und bat sie, sich ihres gerade zweijährigen Sohnes Anup anzunehmen, der nicht im Gefängnis aufwachsen sollte. „Alice zögerte nicht“, fuhr Schlaghecken beeindruckt fort, „und das war der Beginn des DHCs“.

Schlaghecken macht mit Thomas einen Rundgang durch das Waisen-

haus, trifft auf Kinder zwischen Null und 17 Jahren. „Alles sieht recht aufgeräumt und sauber aus“, befand Schlaghecken. Doch irgendetwas fehlt. „Nirgends kann ich einen Schlafsaal oder Ähnliches entdecken.“ Wo wird denn hier geschlafen? fragte ich erstaunt. „Die Kinder schlafen auf dem Steinboden“, erwidert Alice, „Sie haben Strandmatten und ein Laken. Ich weiß, das ist nicht gut. Oft haben sie Kopfschmerzen oder erkälten sich, aber für Betten haben wir nicht den Platz hier und schon gar nicht das

## INFO

## Soziale Projekte

Der gebürtige Klever Theo Schlaghecken ist seit **Mai** zusammen mit Joachim van Loeben per Motorrad auf Weltreise. Über das Internet „verkaufen“ die beiden ihre rund 200 000 zu fahrenden Kilometer für je zehn Cent und setzen dieses Geld unterwegs für **soziale Projekte** ein. Besonders für bedürftige Kinder. In der Rheinischen Post und über ihre Internetseite können die „Käufer“ verfolgen, was mit ihren Spenden geschieht. [www.triparoundtheworld.de](http://www.triparoundtheworld.de)

Geld.“ Selbst beim Essen sei das Heim auf Spenden angewiesen, täglich ist Thomas drei Stunden unterwegs, um das übrig gebliebene Essen bei verschiedenen Restaurants einzusammeln. „Das klappt ganz gut“, sagte sie Schlaghecken. Als der Klever dies hörte, war für ihn klar: Hier wird er in den Spendenpfad greifen. Er kaufte Matratzen, Kissen, Bezüge und Laken. „Alice hat sich sehr gefreut, die Kids waren erst neugierig und hatten dann auch großen Spass mit dem neuen ‚Nest‘. Ich bin sicher, die Spendengelder sind sehr gut investiert“, schrieb Schlaghecken.

## HEIMATREPORTER

SCHICKEN SIE IHRE E-MAIL AN: [REDAKTION.KLEVE@RHEINISCHE-POST.DE](mailto:REDAKTION.KLEVE@RHEINISCHE-POST.DE)



Sechs Damen der **Hubertus-Schützenbruderschaft** Reichswalde wurden jetzt mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet.

## Verdiente Schützenschwester geehrt

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Sankt-Hubertus-Schützenbruderschaft Reichswalde wurden verdiente Mitglieder geehrt. In diesem Jahr bekamen sechs Damen die silberne Vereinsnadel überreicht. Vor 25 Jahren wurde dem Wunsch der Damen entsprochen, nicht nur im Hintergrund für die Bruderschaft zu arbeiten, sondern ganz offiziell als Mitglied mit allen Rechten und Pflichten im Verein aufgenommen

zu werden. Diese sehr weise Entscheidung der damaligen Verantwortlichen zählt sich bis in die heutige Zeit aus, denn die Damenabteilung belegt bei verschiedenen Schießwettbewerben immer vordere Plätze. Von den Gründungsmitgliedern heute noch aktiv sind Adelheid von Edig, Angelika Erkens, Krimhild Diesveld, Dörte Hendriok, Christel Gerritzen und Helga Heilen (auf dem Bild von links).



„Bernshteyn“, das sind Ute **Bernstein** und Achim **Lüdecke**. Das Duo verzauberte die Besucher des Zonta-Benefizkonzertes auf Schloss Moyland.

## Benefiz-Konzert auf Moyland verzauberte

So melancholisch – und doch so lebensfroh. So heiter – und doch so traurig. So poetisch – und doch so wahr. „Bernshteyn“ sang und musizierte, Gedanken, Worte, Gefühle der Dichterin Mascha Kaleko verzauberten. Ein beeindruckender Abend im Zwiner Saal, eine nahe bringende und nahe gehende Darbietung jiddischer Musik. Klezmer mit der Gruppe „Bernshteyn“, das sind Ute Bernstein (Violine und Rezitation) und

Achim Lüdecke (Gitarre). Es ist gute Tradition, dass der Zonta Club Niederrhein alle zwei Jahre sein Benefiz-Konzert auf Moyland präsentiert. Zonta-Präsidentin Dr. Marianne Horn-Bosbach dankte denn auch den „Hausherren“. „Wir sind sehr, sehr glücklich, dass wir dieses wunderbare Ambiente immer wieder zur Verfügung gestellt bekommen.“ Der Reinerlös des Klezmer-Abends kommt dem Awo-Frauenhaus in Kleve zu.

## KOMPAKT

## Kfd St. Markus feiert Elisabeth

**BEDBURG-HAU** (RP) Zum 800. Mal jährt sich in diesem Jahr der Geburtstag der heiligen Elisabeth von Thüringen. Elisabeth war eine Frau, die sich trotz mancher Schicksalsschläge und vieler Widerstände nicht beirren ließ und konsequent ihren Weg der christlichen Nächstenliebe ging. Die katholische Frauengemeinschaft St. Markus lädt ihre Mitglieder und alle interessierten Frauen, vor allem die, die den Namen der Heiligen tragen am 17. November zu einem Elisabethfest ein. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Pfarrheim St. Markus (Klosterplatz) statt.

## Sankt Martin zieht in Düffelward

**KLEVE-DÜFFELWARD** (keo) Der Martinszug in Düffelward zieht am Freitag, 16. November, um 18 Uhr ab Dorfplatz Haus Hübbbers. Ab 17.45 Uhr erfolgt die gruppenmäßige Aufstellung in der Reihenfolge Feuerwehr, Düffelwarder Kinder der Grundschule Keeken, Kindergarten Gruppe 1, Musikzug, Kindergarten Gruppe 2, übrige Zugteilnehmer, Feuerwehr. Der Zug nimmt seinen Weg zur Deichauffahrt, Harvantsweg, Mauritius-siedlung, Binnenfeld, Röstendahl, über den Verbindungsweg Röstendahl zurück zum Dorfplatz. Im Anschluss an die Mantelteilung erfolgt die Tütenausgabe im Saal Haus Hübbbers; hier findet auch aus Anlass des Jubiläums eine Fotoausstellung statt.

## Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber

**KLEVE** (RP) Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) veranstaltet die nächste Ausbildung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Samstag, dem 17. November, im Lehrsaal des Rotkreuzentrums Kleve, Lindenallee 73. Der Lehrgang beginnt um 8 Uhr und beinhaltet eine vier doppelstündige, theoretische und praktische Ausbildung, die insbesondere für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, M, L, T geeignet ist. Der Teilnehmerkostenbeitrag beträgt 20 Euro. Informationen und Platzreservierung unter Telefon 02821 50840.

## Gedenkfeier an die Toten der beiden Weltkriege

**BEDBURG-HAU** (RP) Zur Gedenkfeier an die Toten der beiden Weltkriege am Volkstrauertag, Sonntag, 18. November, lädt die Kfd St. Antonius Hau für die Hau-er Vereinsgemeinschaft ein. Die Feierstunde mit Kranzniederlegung beginnt um 11 Uhr auf dem Ehrenmalplatz vor dem Friedhof in Hau. Sie wird musikalisch gestaltet vom Musikverein Rindern und dem Kirchenchor St. Antonius Hau. Die Gedenkrede hält Pastoralreferent Walter Blenker. Fahnenabordnungen der Vereine sind dazu eingeladen.

## Volkstrauertag in Till-Moyland

**BEDBURG-HAU-TILL-MOYLAND** (RP) Alle Till-Moyländer Vereine treffen sich am kommenden Sonntag, dem 18. November, um 11 Uhr an der Gaststätte „Zur Dorfschmiede“ bei Jacobs in Till, zur gemeinsamen Gedenkfeier und Kranzniederlegung am Ehrenmal Moyländer Allee. Es singen die Mitglieder des Cäcilienchores St. Vincentius Till. Die Bevölkerung ist ebenfalls herzlich zur Teilnahme eingeladen.

**RP Shop**

## Einen Engel wünsch ich Dir!

Dieses wunderschöne Geschenkalbum mit Engel-Bronzeanhänger zeigt uns in Geschichten, Gedichten, Bibeltexten und den Bildern namhafter Künstler, wie unterschiedlich Engel von uns Menschen gesehen werden.

Hochwertiger wattierter Pappband mit Glanzlackierung inkl. Engel-Bronzeanhänger.  
42 Seiten, Format: 16 x 18,5 cm

Einfach bestellen unter: **0 18 05/35 53 99\***

Mo – Fr von 8 – 16 Uhr

oder [www.rp-online.de/shop](http://www.rp-online.de/shop)

\*Preis zzgl. Verpackungs- und Versandkosten € 4,95

\*\*14 Cent/min. aus dem deutschen Festnetz der T-Com, ggf. abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer

